



Freitag, den

29. November 1839.

Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags bloß früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Edictal-Ladung.

Nachdem das Königliche Hohe Ministerium der Justiz mittelst Verordnung vom 13. März 1839 wegen Regulirung der Schuldenwesen Johannens Christianen Friedemann, geb. Neumann zu Stolpen, nachgelassener Wittwe Carl Friedrich Friedemanns, gewesenen Besitzers des im Amtsbezirke Hain gelegenen Rittergutes Kleinnaundorf, sowohl deren Sohnes, des gewesenen Studiosi Karl Friedrich Friedemanns zu Stolpen, nicht minder wegen der Arrangirung des Nachlasses des nun genannten ehemaligen Rittergutsbesizers Karl Friedrich Friedemanns, das unterzeichnete Justizamt mit Hohem Auftrage zu versehen geruhet, hierauf aber die Wittwe Friedemann und deren Sohn, Karl Friedrich Friedemann ihre Insolvenz angezeigt und dem Allerhöchsten Banqueroutier-Mandate sich unterworfen haben; so ist nunmehr Amts wegen und resp. auf den Antrag mehrerer Creditoren zu dem Vermögen

1.

Johannens Christianen verwitweter Friedemann, geborner Neumann,

2.

des ehemaligen Studiosi Karl Friedrich Friedemann,

beiderseits zu Stolpen,

der Concursprozeß zu eröffnen gewesen und zu dem Ende

der 19te März 1840

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Amtswegen werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger, welche an die sub 1. und 2. genannten Personen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen haben, hiermit öffent-

lich und peremptorisch vorgeladen, in dem anberaumten Termine an hiesiger Königl. Amtsstelle zu gehöriger Gerichtszeit in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, bei Verlust ihrer Forderung und der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beschelnigen, sowohl gleichzeitig mit dem Concursvertreter und, nach Befinden, unter einander rechtlich zu verfahren, binnen sechs Wochen zu beschließen und sodann

den 30sten April 1840

des Actenschlusses, sowie darauf

den 8ten Mai 1840

der Eröffnung eines Präklusivbescheides gewärtig zu sein, hiernächst aber

den 19ten Mai 1840

anderweit an Amtsstelle allhier zu erscheinen, gütlich Verhör und Handlung zu pflegen und, da möglich, einen Hauptvergleich abzuschließen, wobei diejenigen, welche sich entweder gar nicht, oder nicht hinlänglich erklären, für einwilligend in die von der Mehrzahl angenommenen Vergleichsvorschläge geachtet werden sollen.

Bei Entstehung eines Vergleichs aber ist

der 23ste Mai 1840

anderweit zur Inrotulation der Acten und

der 28ste Juli 1840

zur Eröffnung des Locations-Erkenntnisses terminlich anberaumt worden.

Im Uebrigen haben auswärtige Interessenten, zur Annahme künftiger Zufertigungen, im hiesigen oder doch in einem nahe gelegenen Orte, bei Vermeidung von 5 Thln. Strafe, gehörig legitimirte Procuratoren zu bestellen.

Königl. Justiz, Amt Stolpen, am 1. October 1839.

Schreiber.

Allgemeine Nachrichten.

1) Original-Schuld-Verschreibungen der Fürstlich Esterhazyschen Prämien-Anleihe

— deren 6te Verloosung am 15. Decbr. d. J. beginnt — und Gewinne à 40,000, 8000, 3000, 1500 Gulden C.M. u. s. w. enthält, sind in Partien und im Einzelnen billigst bei mir zu haben. — Auch nehme ich nach der Ziehung die Nichtherausgekommenen zu einem festen Cours wieder zurück.

Simon Meyer,
Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage,
neben der Salomonis-Apotheke.

2) Die im December und Januar fälligen Coupons und ausgelosten Capitalien zahlt bereits aus
Adolph Schie,
große Frauengasse Nr. 374.

3) Glück auf!

Montag den 9. December
1ste Cl. 17. Landes-Lotterie.

Mit ganzen, halben, Viertels und Achtel-Loosen empfiehlt sich

Anton Meyer's Lotterie-Bureau,
Seegasse Nr. 106.

4)
Zur 1sten Cl. 17. Landes-Lotterie

— Ziehung am 9. December d. J. —
empfehl ich mit Loosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$

die Collection von Simon
Meyer,

innere Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage
neben der Salomonis-Apotheke.

5) Zur 1sten Classe 17ter K. S. Landes-Lotterie, welche den 9. Decbr. a. c. gezogen wird, empfiehlt ganze, halbe, Viertel- u. Achtel-Loose

die Haupt-Collection von
H. A. Ronthaler,
Altmarkt Nr. 344.

6) Zur 17ten K. S. Landes-Lotterie, wovon die 1ste Classe den 9. Decbr. d. J. gezogen wird, empfiehlt ganze, halbe, Viertels und Achtel-Loose die Haupt-Collection von

C. J. Trescher & Comp.
an der Kreuzkirche Nr. 522.

7) Zur 17ten Landes-Lotterie, wovon die 1ste Classe den 9. Dec. gezogen wird, empfehle ich mich mit ganzen, halben, Viertels und Achtel-Loosen.

C. A. Ernst,

Neustadt, große Meißener Gasse und Palaisplatz-Ecke Nr. 30. erste Etage.

8) Reise-Gelegenheit.

Den 3., längstens den 4. December d. J. fährt ein Wagen nach Berlin, womit Passagiere und Fracht um die möglichst billigen Preise befördert werden bei Fr. Koch, Lohnkutscher, große Brüdergasse Nr. 273.

9) Sollten Aeltern ihre Töchter, gleichviel welches Alters, im Nähen und Stricken, wie in feinen und eleganten weiblichen Arbeiten, von einer geduldbigen und geübten Lehrerin unterrichtet zu sehen wünschen, so würde eine Frau von gebildetem Stande, unter billigen Bedingungen, gern die Hand dazu bieten, um die sich in jenen Arbeiten angeeignete Fertigkeit gemeinnützig zu machen. Näheres: Freiburger Straße Nr. 662. dritte Etage links.

10) Mit der Bitte um die Gunst der hohen Herrschaften und des geehrten Publikums, wird hiermit

angezeigt, daß seidene Zeuge und Bänder gewaschen, gefärbt und zugerichtet, sowie Wachs- und Insektflecke aus Seide und Tuch gebracht, ingleichen die Krage der Herrenkleider gereinigt werden: in Ebersdorf Nr. 712. 1ste Etage.

11) Ein junger Mensch, in gesetztem Alter, welcher kaufmännische Kenntnisse besitzt und der französischen Sprache kundig ist, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Beschäftigung. Adressen bittet man unter A. M. Altmarkt Nr. 513. in der Hausflur abzugeben.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Es werden

8 Fuder Nadelstreu und

8 " Deckreisig

in der Umgegend Dresdens und

16 Fuder Nadelstreu und

12 " Deckreisig

in der Umgegend von Pillnitz aus Privat-Baldungen zu kaufen gesucht. Verkäufer haben sich beim Hofgärtner im Palais-Garten zu Neustadt und dem Hofgärtner in Pillnitz zu melden.

Königl. Hausmarschall-Amt.

2)

Den Verkauf oder die Verpachtung eines Landguts, ingleichen einer Ziegel- und Kalkbrennerei bei Dresden betr.

Unterzeichneter beabsichtigt seine $\frac{1}{2}$ Stunde von Dresden im Dorfe Blasewitz den Loschwitzer Weinbergen gegenüber liegenden beiden Landgüter mit Gärten, Feldern, Wiesen und Holzungen, ferner die Ziegel- und Kalkbrennerei daselbst, nebst dazu geschlagenen Grundstücken, sowie die in Blasewitz, Laskowitz, Seidnitz, Grunau und Striesener Fluren befindlichen Beistücke, nach Befinden im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen, oder vom 1sten April 1840 an zu verpachten.

Sämmtliche, sowohl zu den Gütern als zur Ziegel- und Kalkbrennerei gehörigen Gebäude sind städtisch eingerichtet, meistens neu, durchgängig gut unterhalten und die vorhandenen zum Wirtschaftsbetrieb und für den Besitzer nicht erforderlichen Wohnungsverhältnisse werden gewöhnlich von Dresdens Bewohnern miethweise benutzt. Uebrigens hat die Ziegel- und Kalkbrennerei zwei große Brennösen, eine sowohl für die Beziehung der benötigten Brennmaterialien als dem Absatz der Ziegel etc. ganz vortheilhafte Lage an der Elbe, hinlängliche und ganz vorzüglich gute Ziegelerde und bei der anerkannten ausgezeichneten Qualität der Ziegel einen bedeutenden Absatz.

Kauf- oder Pachtlustige wollen daher sich melden und ihre Gebote eröffnen bei dem Besitzer

C. C. Schmidt,

wohnhaft in Dresden, große Schießgasse
Nr. 713. eine Treppe.

3) Ein kleines massives Haus mit Garten, in guter Lage und Nähe der Altstadt, wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten nimmt an E. Günther, Webergasse Nr. 118.

4) Ein ganz moderner Aussehender Schrank mit Vorsetzern zum Verschließen, ist zu verkaufen. Das Nähere: Wilsdruffer Gasse Nr. 247. eine Tr.

5) Moritzstraße Nr. 757. dritte Etage steht ein Flügel von gutem und haltbarem Ton zum Verkauf.

6) Ein engl. Coupée in ganz gutem Stande, ist zu verkaufen und Näheres zu erfragen in Neustadt, Breitegasse Nr. 202.

7) Ein ganz neuer Staatsdegen nebst Hut ist billig zu verkaufen: äußere Rampische Gasse Nr. 155. in der 3ten Etage.

8) Gutes Pökelfleisch ist von jetzt an wieder zu haben: Baugener Straße im Fleischgewölbe zum goldenen Löwen. Schulz.

9) Frische Trüffel bei Baldint & Comp.

10) Eine Partie quarrirte Merisno's die Elle 2 gl., $\frac{6}{4}$ breite dergl. die Elle 4 bis $4\frac{1}{2}$ gl., Mouffeline de laine Roben à 3 bis $4\frac{1}{2}$ Thlr., Kattune in großer Auswahl das Stück von 46 Ellen $3\frac{1}{2}$ bis 4 Thlr., die Elle 2 bis $2\frac{1}{2}$ gl., verkauft

J. H. Meyer,
große Frauengasse Nr. 411.

11) Eine große Auswahl in $\frac{2}{2}$ glatt und figurirten Thybets à Elle 14 und 15 gl., beste Qualität, empfiehlt zur gefälligen Beachtung ergebenst E. D. Blüher.

12) Citronen und feine kleine Capern empfing ich und verkaufe solche im Ganzen zu billigem Preise.

G. J. F. Pappstorf,
Ecke der Pirnaer und Langengasse Nr. 323.

13) Das beliebte Röhthner Lagerbier ist zu haben in der Weinhandlung und Weinstube von Moritz Kockel junior, große Brüdergasse, im Hause der königl. Amtsauction, parterre.

14) Glasirte Maronen sind täglich vorräthig bei Albert Quaas, Conditior, Neustadt, Pfarrgassen-Ecke Nr. 134.

15) Eine Partie verschiedene Westenrester soll sehr billig verkauft werden bei

J. H. Meyer,
große Frauengasse Nr. 411.

16) Von heute an verkaufen auch wir bestes abgelagertes raffin. Rübol das Pfund à 3 gl. Preuß. Courant. Den 29. Novbr.

C. A. B. Schmidt,
Wilh. Lange.
F. A. Gaul.
A. F. Meißner & Büchel.
F. Günzel & Comp.

17) **FrISCHE Colchester Austern,**
die 100 Stück $2\frac{1}{2}$ Thlr., das Duzend 8 gl.,
Frankfurter Bratwürste

à Pfd. 8 gl.,
echte Braunsch. Jagdwürstchen
à Pfd. 8 gl.,
neue Neckar-Nüsse,
das Pfund oder das Schock 2 gl.,
bei

Herrmann Bruegner,
Pirna'scher Platz Nr. 49.

18) **Gummi-Schuhe**

in allen Größen empfiehlt billigst
H. A. Ronthaler,
Altmarkt Nr. 344.

19) **Frankfurter Bratwürste**

in frischer Sendung bei
Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

20) **Breslauer Malz-Bonbons,**

erfunden und verfertigt
von **C. Birkner** in Breslau,
erhielt ich wieder in frischer Waare.
Die wohlthätige Hilfe, welche diese Bonbons Allen leisten, welche an Husten, Verschleimung, Brustschmerzen und Heiserkeit leiden, hat sich seit deren Erfindung schon viele Jahre bewährt und ist durch Empfehlungen mehrerer hochgeachteten Herren Aerzte bekannt.

Ernst Baerwaldt,
Wilsdruffer Gasse Nr. 237.

21) **Heute Abend**
echte italienische Maccaroni

bei
Herrmann Bruegner,
Pirna'scher Platz Nr. 49.

22) Die
Wachswaaren-Niederlage

von E. J. Trescher u. Comp.,
an der Kreuzkirche Nr. 522.,
empfiehlt Wachslichte von allen Größen, gelb und weiß, sowie verschiedene Sorten Wachstock von bester Qualität.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl

Theaterperspective für ein, als auch beide Augen, in den geschmackvollsten Formen und vorzüglichsten Güten,

Sernröhre, Dyaliten, Feldstecher in den verschiedensten Größen, ein achromatisch,

Microscope, Loupen und vollständige botanische Bestecke,

Aphaneitoscopes oder Verwandlungsperspective, interessante Erscheinungen bewirkend,

Fenster: Camera clara oder Spiegel, welcher bewirkt, daß der Beschauer rechts und links vorübergehende Personen so erblickt, als kämen sie auf ihn zu, wodurch das Erkennen möglich wird.

Cylinder, Hohl-, Convex- und schwarze Landschaftspiegel, kleine Taschenspiegel, Camera obscura u. lucida,

Thermometer, Barometer, Hygrometer aller Art, cartesianische Taucher, chinesische Treppentäufel u. dergl. mehr,

Reißzeuge von verschiedenen Größen und Qualitäten, sowie auch einzelne Zirkel, Reißfedern etc.,

Außerdem empfehle ich mein opt. u. ocul. Institut bestens, und findet man darin eine große Auswahl von Werkzeugen aller Art, als: Lorgnetten, Brillen etc. etc., welche hier vermöge meiner optischen Einrichtung mit Gläsern versehen werden, wie sie dem Zustand der Sehkraft entsprechen.

Auch einzelne Gläser werden eingesetzt, sie mögen von Bergcrystall, deren Bearbeitung ich mich schon seit 15 Jahren unterziehe, als auch von Crystallglas seyn, sie mögen sowohl periscopisch, cylindrisch, bi-convex oder concav verlangt werden.

M. Tauber,
physikalisches Magazin,
Schloßgasse Nr. 293.

Pacht, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Innere Pirna'sche Gasse Nr. 694. ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, mit Möbeln vom 15ten k. Mes. an unter angenehmen Bedingungen zu vermietten und Näheres daselbst zu erfahren.

2) In Neustadt ist eine Wohnung für einen oder zwei Herren, von Stube und Schlafkabinet, mit Möbeln in der 1sten Etage zu vermietten; auch ist daselbst ein Pelzoberrock mit Sobelkragen, und ein feiner Tuchoberrock, beide für Herren, zu verkaufen. Näheres: Kohlmarkt Nr. 18. zwei Treppen.

3) Außere Pirna'sche Gasse Nr. 255. drei Tr. ist vorn heraus eine freundliche, gut möblierte Stube und Kammer mit Bette, von jetzt an zu vermietten.

4) Am Poppitz Nr. 613. ist parterre eine Stube nebst Cabinet, mit Möbeln, Bette und besonderm Eingang, billig zu vermietten und sogleich zu beziehen.

hen. Das Nähere daselbst im Parterre links von früh 9—12 Uhr zu erfahren.

5) Ein wohlverwogenes Mädchen von 18 Jahren will sich hier im Gesange weiter ausbilden und sucht eine Wohnung bei einer anständigen Familie, die sie wo möglich mit in Kost nehmen kann. Adressen bietet man bei dem Herren Postpostschreiber Schmidt in der Post abzugeben.

6) Am Pirna'schen Plage Nr. 30. A. ist von jetzt an eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern, auch Stallung, zu vermietten. Näheres bei der Besitzerin.

7) Eine Stube, Kammer und Küche sind für jährlich 12 Thaler an eine oder zwei leibliche Personen, bedingt, jetzt oder zu Weihnacht zu vermietten: gr. Siegelgasse Nr. 63. eine Tr. rechts.

8) Ein allein stehendes Gartenhaus nebst Gartengenuß in geräuschloser Umgebung, wird von stillen Leuten baldigst zu mietten gesucht. Adressen sind abzugeben: Marienstraße Nr. 15. (Houpe's Haus) parterre rechts.

9) In der Stadt sind die erste Etage von 4 Stuben und Zubehör und

das Parterre mit einem großen Keller von Ostern 1840 an zu vermietten.

Näheres darüber: Kleine Schießgasse Nr. 697. zweite Etage.

10) Eine möblierte Stube nebst Schlafgemach mit freundlicher Aussicht, ist von jetzt an zu vermietten: vor dem Leipziger Thore Nr. 256. zweite Etage, dem Bahnhofe gegenüber.

11) Wilsdruffer Gasse Nr. 247. ganz nahe am Markte, ist die neu eingerichtete 3te Etage Verhältnisse halber von dato an mit oder ohne Möbeln zu vermietten. Das Nähere in der 1sten Etage.

12) Marienstraße Nr. 11. a. im Parterre sind einige Verkaufslocale incl. Wohnung und Küche, sowie ein großes Local im Souterrain, von jetzt und von Ostern k. J. an ganz oder einzeln zu vermietten. Das Nähere in der 1sten Etage.

13) Ein möbliertes Stübchen vorn heraus ist an einen soliden Herrn von jetzt an zu vermietten: Moritzstraße Nr. 758. vierte Etage.

14) Im Erdgeschoß des Eckhauses Nr. 44. b. auf der Annengasse (am ehemal. Wilsdruffer Thore) ist eine Wohnung, aus zwei Stuben und einer Picee bestehend, mit Möbeln von jetzt an zu vermietten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Eine perfecte, mit den besten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch jeder andern Hausarbeit vorstehen kann, wünscht zu Weihnacht ein andermei-

1)
2—4
Gorbis
den sch

Entr

rechts,

zu erf

pothek

ner au

2)

Näher

Brüh

zug

1

die t

und

ein

Nr.

Unter

ler

Par

wie

der

her

ten

wi

ch

ein

ei

w

n

f

d

tes Unterkommen. Das Nähere bei ihrer jetzigen Herrschaft: Wilsdr. Vorst., Neuegasse Nr. 503. 1 Tr.

2) Eine Wittwe, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Kinderfrau oder als Haushälterin bei einem alten Herrn. Zu erfragen: Oberseergasse im Budenhofe Nr. 420. l. 3. eine Treppe.

3) Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, nähen, stricken und auch mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen: Annenkirche Nr. 574. parterre.

4) Ein solides und in der Küche erfahrenes Mädchen, das sich zugleich jeder Hausarbeit unterzieht, kann sofort, sowie eine Kinderwärterin zum 1. Januar, einen Dienst erhalten: am See Nr. 72. 1ste Et.

5) Eine reinliche, fleißige und gewandte Köchin wird zum 1. Januar gesucht: am Jüdenhofe Nr. 390. eine Treppe.

6) Ein in diesem Handlungshause kann ein Lehrling aus einer sehr achtbaren Familie, welcher die Leipziger Handlungsschule besuchte, nachgewiesen werden durch

W. E. Carstens.

7) Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres: Obergraben Nr. 114. zwei Tr. hinten heraus.

8) Einer Köchin in gesetzten Jahren, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, kann ein Dienst nachgewiesen werden: hinter der Frauenkirche Nr. 632. im Parterre.

9) Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar ein Unterkommen. Näheres zu erfragen: Wilsdr. Gasse Nr. 228. im Gewölbe links.

10) Eine vollkommen gesunde Amme vom Lande, die bereits einige Zeit gestillt hat, wünscht als solche einen andern Dienst. Sie hat die besten Zeugnisse und kann sofort antreten. Näheres: äußere Seergasse Nr. 8. b. in der 1sten Etage.

11) Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 1. Januar einen neuen Dienst. Zu erfragen: Kaufhallen Nr. 4. drei Tr. rechts.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) Ohne Unterhändler werden gegen ganz vorzügliche Sicherheit sofort oder spätestens zu Weihnachten 1500 Thlr. zu erborgen gesucht. Das Nähere wird gefälligst ertheilt: große Plauensche Gasse Nr. 457. zwei Tr. rechts.

2) 700 Thlr. zu 4 $\frac{1}{2}$ werden gegen Cession einer auf ein nahegelegenes Landgrundstück bestellten Hypothek sofort zu erborgen gesucht. Das Nähere ist zu erfahren: große Oberseergasse Nr. 443. zwei Tr. rechts, früh bis 9 Uhr, Mittags bis 5 Uhr.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Mittwoch den 27. d. Mts. Nachmittags von 2 — 4 Uhr, ist auf dem Wege von Kesselsdorf bis Gorbitz ein braunstreifiger Jagdhund mit einem runden schwarzledernen Halsbande versehen, abhanden ge-

kommen. Wer denselben bei dem Gastwirth Dungen vor dem Wilsdruffer Thore an der Meilensäule abgibt, erhält eine sehr gute Belohnung.

2) Ein ganz glatter, goldner Damenring, dessen Reif nicht sehr stark und vom Baden das Gold etwas bleich geworden ist, mit einem à jour gefassten Brillant in der Mitte, von 12 bis 15 kleinen in Silber gefassten umgeben, ist abhanden gekommen. Wenn er bereits verkauft seyn sollte, so ist man sehr gern erbötig, das Kaufgeld wieder zu erstatten und noch eine gute Belohnung oben drein zu verabreichen, die, im Fall der Verkäufer dadurch entdeckt würde, sich bedeutend steigern soll. Näheres beim Herrn Stadtrath Schüller, im Gewölbe am ehemaligen Pirna'schen Thore.

3) Am Mittwoch Abend um 9 Uhr sind auf dem Wege von der Schloß durch die Rosmarin bis auf die Johannisgasse, sechs Damenchemisets mit Stickerei verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie Ziegelgasse Nr. 97. u. 98. erste Etage an Amalie Schubert gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

In Folge der Bekanntmachung: die Entlassung meines Sohnes, des Kaufmann Leonhardt, als Geschäftsführer, von Seiten der verwittw. Huhle betreffend, finde ich mich dringend aufgefordert, hiermit nachträglich zu erwiedern, daß mein Sohn seit bereits 5 Jahren, in einer ganz unabhängigen Stellung von gedachter verw. Huhle, meiner mir zugehörigen Brauerei zu meiner vollkommenen Zufriedenheit vorgestanden hat, daher die fragliche Annonce derselben in jeder Hinsicht als durchaus ungiltig zu betrachten ist, und alle die Brauerei betreffenden Zahlungen nur an meinen Sohn, als alleinigen Disponenten derselben, wie bisher zu bezahlen sind.

Joh. Christ. verw. Leonhardt.

Besprechungen, Privatsachen.

1) Verspätet.

Beim Scheiden dieses Jahres reiche ich Ihnen die Hand zur Versöhnung; doch ich zweifle — denn Ihr Haß gegen mich kennt wohl keine Grenzen.

D. 21. Nov.

2) Den hätten wir, Herr Unteroffizier! — —
Zum 25. November.

Seega. u. Eisenbahn.

Einladungen.

1) Quintett-Concert,

heute, Freitag, den 29. Novbr.,
wozu ergebenst einladet

Werner in der Restauration

im italienischen Dörfchen.

2) Von heute Mittag 12 Uhr, sowie von Abend 6 Uhr an ist Potage mit Süßner, Hasenbraten und Karpfen mit polnischer Sauce zu haben, wozu ergebenst einladet

Engelmann,
Wilsdruffer Gasse.

3)
Restauration im Bahnhofs.
 heute, den 29. November,
 großes Extra-Concert vom Mu-
 sikchore des Infanterieregiments
 vac. Prinz Maximilian.

Unter den vorzutragenden Musikstücken be-
 findet sich namentlich die Sinfonie C moll von
 Beethoven und andere gediegene Werke be-
 rühmter Meister.

Anfang Nachm. 3 Uhr.
 Entrée à Person 2 Groschen.

4) Zum Concert, heute, Freitag, wobei auch
 Karpfen und Käseäulchen zu haben sind, ladet erge-
 benst ein

Jahn im goldenen Saß.

5) Sonntag, den 1. December, ist vollstimmiges
 Concert von Böglingen des Blinden-Instituts, wozu
 ergebenst einladet

Waltther im Bellevue.

6) Da die 3 Kronen in Antonstadt, Bauhener
 Straße, zur Schank- und Speisewirtschaft eingerich-
 tet und ein neues Billard gesetzt worden ist, so wird
 Montag den 2. December ein Karpfenschmaus gehal-
 ten, wozu ich alle Freunde und Gönner einlade.
 L a u.

**Ankündigungen von Büchern, Musikalien
 und Kunstfachen.**

1) An die Besitzer von Schiller's Werken.

Bei uns ist so eben eingetroffen:

Schiller's Leben
 in drei Büchern

von
Gustav Schwab.

Erstes Buch.

240 Seiten in kl. Octav oder gr. Duodez, auf sa-
 tinirtem Velinpapier. In Umschlag geheftet.
 Subscriptionspreis: 8 gl.

Verlag von S. G. Liesching in Stuttgart.

Wir empfehlen uns zu recht vielen Aufträgen auf
 dieses ausgezeichnete Werk, welches — mit besonde-
 rer Liebe und tief eindringendem G. iste von dem Hrn.
 Verfasser geschrieben, und in edler, einfacher Dar-
 stellung allen Verehrern Schiller's zu-
 gänglich, ein würdiges Denkmal des großen va-
 terländischen Dichters genannt werden darf, dessen
 Werke für Tausende eine unerschöpfliche Quelle poeti-
 schen Genusses sind.

Die Ausgabe in gr. 8. erscheint möglichst bald.

Arnoldische Buchhandlung.

2) Im Verlage von Graß, Barth u. Comp.
 in Breslau ist so eben erschienen und in allen
 Buchhandlungen zu haben, in Dresden in der
 Arnoldischen Buchhandlung:

**Von der Natur und Gesundheitspflege
 des Weibes**

in körperlicher und geistiger Beziehung
 als Mädchen, Jungfrau und Frau.

Zur Belehrung für Nichtärzte.
 Von Dr. Siegfried Rupprich.

gr. 8. brosch 22 gl.

Inhalt: 1. Cap. Das Mädchen und die
 Jungfrau. 2. Cap. Gesundheitspflege derselben. 3.
 Cap. Die Frau. §. 1. Die Naturgeschichte des
 Weibes. §. 2. Von der Verschiedenheit des weibli-
 chen Geschlechts in Beziehung auf das Klima und
 die verschiedenen Menschen-Racen. §. 3. Von der
 Natur und Eigenthümlichkeit des Weibes. §. 4. Das
 Weib von geistiger Seite in Beziehung auf ihre Ge-
 schlechtsbestimmung und ihre Stellung im bürgerli-
 chen Leben. 4. Cap. Gesundheit derselben. 5. Cap.
 Die bejahrte Frau u. ihre Gesundheits-
 pflege. — —

3)

**Junger Herren Vergnügen,
 Mädchenwinker-Galopp und Erobe-
 rung-Schottisch,**

für das Pianoforte von

G. Meyer.

Preis 4 Groschen.

Ist heute erschienen in der
 Königl. Hof-Musikalien-Handlung
 von C. F. Meser.

4) In allen Buchhandlungen (Dresden in der
 Arnoldischen) ist zu haben:

W. Friedr. Hartung: Der wohl unterrichtete

Hufbeschlagschmied.

Oder Anweisung, nach welchen Grundsätzen beim Be-
 schlagen der Hufe verfahren werden muß; über das
 Beschlagen der fehlerhaften und kranken Hufe; über
 die Heilung der gewöhnlich vorkommenden Hufkrank-
 heiten; neue Vorrichtung, bössartige und widerspen-
 stige Pferde, ohne nachtheilige Zwangsmittel, sicher
 zu beschlagen u. dgl. m., nebst Belehrungen über
 die Castration oder das Wallachen der Hingste.
 Ein nützlichcs Hülfsbuch für jeden Kur- und Huf-
 schmied. Mit Abbildungen. 8. Quedlinburg,
 Basse. Preis 12 Gr.

Familien-Nachrichten.

1) Im Gefühl des tiefsten Schmerzes über das
 Hinscheiden meines geliebten Mannes, Ernst Rein-
 hardt von Einsiedel, Königl. Sächs. Major im Leib-
 Infanterie-Regiment, — den mir der unerbittliche
 Tod in der Nacht vom 21. zum 22. d. Mts. am
 Schlagfluß plötzlich entriß, — welches ich, um stil-
 les Weileid bittend, allen entfernten Verwandten und
 Freunden andurch anzeige, fühle ich mich gedrungen,
 allen Denen, die ihm mit thätiger Hülfe in seinen
 letzten Lebensstunden liebevoll beigestanden, den innig-
 sten und wärmsten Dank auszusprechen. Möge der
 Hiramel Sie Alle vor ähnlichem Unglück bewahren

und mir die vielseitigen Beweise der Liebe und des Wohlwollens für den Entschlafenen bei so schwerer Prüfung zum Trost reichen lassen.

Henriette von Einsiedel, geb. von Waensdorf.

2) Am 26. huj. Nachts 11 Uhr verschied unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der königl. sächs. Major außer Dienst, Karl Friedrich v. Braunschisch, im 83ten Jahre am Sticfluß, welches wir unsern hiesigen und fernern Verwandten u. Freunden, und zwar nur auf diesem Wege, sowie daß wir uns, dem Wunsche des Verstorbenen gemäß, der äußeren Zeichen der Trauer enthalten werden, hiers mit ergebenst bekannt machen

Dresden, den 27. Novbr. 1839.

Die trauernden Hinterlassenen.

3) Den 26ten dieses früh 3 Uhr rief Gott unser inniggeliebten und hoffnungsvollen Sohn von 4 Jahren und 5 Monaten durch einen sanften Tod in die Wohnungen des Friedens; mit sehr schmerzhaften Gefügeln und blutigen Thränen machen wir diesen Verlust allen unsern Freunden hierdurch bekannt.

Um die schmerzliche Wunde nicht auf's neue wieder aufzureißen, werden wir uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten.

F. Rohne } als Aeltern.
E. Rohne }

4) Heute Morgen um 4 Uhr endete ein sanfter Tod die langen schmerzvollen Leiden unseres inniggeliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn Christian Martin Netze, im 75ten Lebensjahre.

Tief betrübt widmen wir diese Anzeige den zahlreichen Gönnern und Freunden des Verewigten und bitten um stille Theilnahme.

Dresden, den 28. Novbr. 1839.

Die Hinterlassenen.

5) Den 27ten d. M. ist meine geliebte Emilie von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden worden.

E. G. Siegel, Del.-Commissar.

Kirchen-Nachricht.

Sonntag den 1. December predigen:

- In der Hof- und Sophienkirche: Vorm. 9 u. Hr. Hofpred. D. Franke; Mitt. halb 12 u. Hr. Diac. M. Fischer; Nachm. 2 u. Hr. Cand. Ziller.
- In der Kreuzkirche: früh 5 u. Hr. Diacon. M. Leonhardi; 8 u. Hr. Diac. M. Lange; Nachm. halb 3 u. Hr. Archidiaconus M. Ziller.
- In der Frauenkirche: Früh 8 u. Hr. Stadtpr. D. Jaspis; Mitt. halb 12 u. Hr. Diac. Böttger.
- In der Kirche zu Neustadt: Vormitt halb 9 u. Hr. Pastor Scheile; Nachm. 1 u. Hr. Diac. M. Thenius.
- In der Kirche zu Friedrichstadt: Früh halb 9 u. Hr. Pastor Wurchardt; Mitt. 1 u. Hr. Diac. M. Leuschner.
- In der Annenkirche: Vorm. halb 9 u. Hr. Past. Böttger; Nachmitt. 1 u. Hr. Diac. Pfeilschmidt.
- In der Johanniskirche: Früh 7 u. Hr. Stadtwaisenhauspred. Steinert.
- In der Stadtwaisenhauskirche: Vorm. 9 u. derselbe; Nachmitt. halb 2 u. ist Betstunde.
- In der Stadtfrankenhauskirche: Vorm. 9 u. Hr. Stadtfrankenhauspr. Wolff; Nachm. 1 u. Hr. Pred. Männel.
- In der reformirten Kirche: Vormitt. 9 u. Hr. Pastor Girardet (französisch).

Montag den 2. Decbr. früh halb 8 u. predigt in der Sophienkirche: Hr. Stadtpr. D. Jaspis.

In der Kreuzkirche predigen:

- Dienstag den 3. Decbr. Nachm. 2 u. Hr. Archidiaconus M. Ziller.
- Donnerstag den 5. Decbr. früh 7 u. Hr. Diac. M. Leonhardi (bei der Communion).
- Freitag den 6. Decbr. früh 7 u. ebenderselbe.

In der Kirche zu Neustadt:

Freitag den 6. Decbr. früh halb 9 Uhr wird die Monats- Wochen-Communion gehalten.

Angekommene Reisende, vom 27. Nov. Mittags bis 28. Nov. Mittags.

Im Hôtel de Pol.: Ihre Durchl. Frau Fürstin Radziwill a. Berlin.

Im Hôtel de France: Hr. Edelm. Lawrence a. England.

Im Hôtel de Saxe: Hr. Poststr. Mühlbach a. Baug. a.

In St. Rom: Hr. Baron v. Edwinstein a. Eohsa, die Frn. Kstl. Hoffmann a. Püdeswagen u. Kovens a. Aachen.

In St. Wien: Hr. Gutsbes v. Dppen a. Gredersdort, Hr. Bankbeamter Rosenthal a. Cöln.

In St. Berlin: Hr. Hauptm. Luttig a. Weisensfeld, Hr. Part. Kruse a. Berlin, Hr. Stud. Piginbotham a. Petersburg, die Fräul. Thun a. Riga u. Gerard a. Frankreich.

In St. Gotha: Hr. Rfm. Schmidt a. Montjoie.

Im li. Rauchh.: Die Frn. Kaufl. Rosenbaum a. Annaberg u. Beyer a. Chemnitz.

Im gr. Rauchh.: Hr. Erbrichter Schmidt a. Dorf-Chemnitz, Det. Schick a. Unterlohsa.

In d. g. Krone: Hr. Factor Georgi a. Grödiß, Hr. Adv. Tauchnitz a. Leipzig.

Im g. Anker: Hr. Ober-Lieut. v. Siemiacki a. Borna, Hr. Rfm. Marbach a. Chemnitz.

In Hamo. P.: Hr. Rfm. Mellin a. Magdeburg.

In St. Freiberg: Hr. Erbr. Freyer a. Friedersdorf, Hr. Gutsbes. Rupprecht a. Mulda, Hr. Det. Martin a. Gr. Woltersdorf.

Im deutschen P.: Hr. Rector Szejewski und Hr. Lehrer Bytkowski a. Warschau, Hr. Kaufm. Zimmermann aus Lauban.

In St. Prag: Hr. Kupferschm. Becker u. Hr. Maschinenmeister Kuchweger a. Leipzig, Hr. Rfm. Sachs a. Berlin.

Im g. Pirsch: Hr. Part. v. König u. Hr. Bezirksarzt Ködler a. Samenz, Frau Prof. Tappe, Hr. Forst-Candid. Blöße u. Hr. Akad. Feldmann a. Tharand, Hr. Kupferschmied Weinert a. Lichtenstein.

Im rothen Pirsch: Hr. Det. Leichmann a. Muckern.

In d. g. Weintr.: Die Frn. Pöist. Schönherr a. Kretten-dorf u. Schindler a. Lengfeld.

Im Mohrentopf: Die Frn. Past. Forbrig a. Pabstdorf u. Reilhauer a. Mittig.

B. Gastw. Günther: Hr. Handelsm. Strahlberg a. Hohenstein.

B. Gastw. Moriz: Baudir. Geutebrück a. Leipzig.

B. Gastw. Zehl: Hr. Handelsm. Morgenteitner a. Niederhardt.

B. Gastw. Dunger: Hr. Gerbermstr. Leonhardt a. Freiberg.

Sterbeliste vom 17. bis 23. Novbr. 1839.

- Pauline Friederike: Frn. August Straßmann, B. u. Kaufmanns zu Stolpen Tochter, 13 J., am Nervenstieber. — Mstr. Joseph Meier, B. u. Schneider, 42 J. 6 Mon., am Lungenschlag. — Amalie Charlotte; Paul Rauch, verabsch. Soldatens Ehefrau, 58 J., an der Abzehrung. — Joh. Christiane Knittel, Regim.-Lambours nachgel. Tochter, 62 J., an der Lungenschlagung. — Anna Dorothee Schumann, Töpfergefellens Ehefrau, 59 J. 3 Mon., an gasterischem Fieber. — Fr. Louise Concordia Auenmüller, Wittw. gutsbesizers Wittwe, 76 J., an Altersschwäche. — Karl Friedrich; Joh. Aug. Gasser, Kallners Sohn, 16 J., an den Schwämmen. — Karl Friedrich August Preßler, Schuhmachergefell, 47 J. 3 Mon., an Lähmung. — Hein-

rich August; Hrn. Immanuel Gottlieb Schiefner, B. u. Schießhauspächters Sohn, 4 Mon. 3 Woch., an Krämpfen. — Joh. Marie Henriette; Robert Reinhardt, Gartenarbeiters Tochter, 1 J., an der Lungenentzündung. — Marie Amalie; Nicolas Nischura, Handarbeiters Tochter, 3 Wochen, am Schlagfluß. — Fr. Christiane Hrn. Müller, Hospitallitin u. Handarbeiters Wittwe, 79 J. 2 Mon., an Altersschwäche. — Hrn. Auguste; Mstr. Joh. Deinr. Hesse, B. u. Fleischhauers Tochter, 4 Mon., an Krämpfen. — Fr. Anna Caroline; Hrn. Karl Anton v. Rostig, Majors Wittwe, 75 J., an Altersschwäche. — Emilie Pauline; Mstr. Joh. Ferdin. Jahn, B. u. Fleischhauers Tochter, 1 J. 11 Mon., an Lungenkrankheit. — Anna Marie; Hrn. Karl Ernst Riemant, B. u. Schankwirths Ehefrau, 40 J., an Entkräftung. — Hrn. Wilhelm Neubert, Maurergeselle, 43 J., am Schlagfluß. — Joh. Wilhelmine; Mstr. Joh. Gottfr. Bier, B. u. Schneiders Ehefrau, 47 J. 6 Mon., an der Darmentzündung. — Fr. Joh. Gottfried Schwibky, B. u. Mühenmacher, 54 J., an der Abzehrung. — Joh. Eleonore Henriette; Mstr. Christian Friedr. Ertel, B. u. Kürschners nachgel., Tochter, 59 J. 6 Mon., an Altersschwäche. — Friedr. Wilhelm; Hrn. Karl Friedr. Geißler, B. u. Schankwirths Sohn, 9 Mon. 5 Tage, an Zahnkrämpfen. — Fr. Karl Friedr. Herrmann, Corporal bei der Sapeurs Comp., 31 J. 4 Mon., an der Lungenvereiterung. — Eve Elisabeth; Joh. Gottfr. Bergmann, Schuhmachers in Reudorf Ehefrau, 70 J. 10 Mon. 5 Tage, am Schlagfluß. — Maria Anna; Hrn. Karl Hönisch, Leithaus-Expeditentens Tochter, 4 Mon. 6 Tage, an Zahnkrankheit. — Emil Ernst Meris; Hrn. Ernst Wilhelm Böhme, Feldwebels im 2ten Lin.-Inf.-Rgmt. Sohn, 8 Mon. 3 Tage, am Schlagfluß. — Karl Aug. Schirmer, Tischlergeselle; Hrn. Joh. Gottlieb Adolph Schirmer, B. u. Victualienhändlers Sohn, 19 J. 2 Woch., an der Darmentzündung. — Marie Henriette; Hrn. Karl Heinrich Auras, B. u. Hausbesizers Tochter, 7 Woch., an Krämpfen. — Christiane Caroline; Karl Gottlob Müller, Handarbeiters Tochter, 5 J. 5 Mon., an der Lungenlähmung. — Joh. Gottfr. Heinze, Steindruckergehülfe, 53 J. 3 Mon., an Brustkrankheit. — Anna Rosalie; Hrn. Hrn. Gustav Herrmann, Factors bei der Maschinenbau-Anstalt in Uebigau Tochter, 2 J. 7 Mon., an Krämpfen. — Karl Aug. Robert; Joh. Gottlob Burckhardt, Handarbeiters Sohn, 3 J. 11 Mon., am Sticfluß. — Marie Frie-

derike; Hrn. Karl Friedr. August Schneider, B. u. Hausbesizers Tochter, 3 Woch. 4 Tage, an Krämpfen. — Fr. Catharina Elisabeth Marie, geschiedene Oberpostamtscräthin Hüttner geb. Schiffer, 57 J. 9 Mon., an der Lungenlähmung. — Joh. Elisabeth; Hrn. Joseph Florowski, B. u. Lohnbedientens Ehefrau, 57 J. 3 Mon., am Nervenschlag. — Friedr. Stenens; Joh. Gottfr. Zaspel, Schwadron-Sattlers im Garde-Reiter-Regt. Sohn, 4 Woch., an Krämpfen. — Amalie Thilla; Wilh. Lent, Mechaniksgehülfsens Tochter, 11 Wochen, an Krämpfen. — Ernst Albert; Hrn. Karl Gottlieb Tcheber, Orgelbauers Sohn, 8 Woch. 5 Tage, an Schwäche. — Fr. Joh. Christian Menzel, B. u. Lohnbedienter, 78 J., an Entkräftung. — Joh. Christian; Joh. Albrecht Siebert, Kriegszahlamts-Aufwärters Ehefrau, 54 J. 8 Tage, am Blutschlag. — Joh. Wilh. Zähmig, Fleischer und Hausgenosse in Blaswitz, 52 J. 4 Mon., am Schlagfluß. — Fr. Joh. David Reichardt, B. u. Instrumentenmacher, 62 J., an der Brustwassersucht. — Albinus; Hrn. Joh. Gottlieb Jacob, B. u. Kunsttambändlers Sohn, 1 J. 10 Mon., an Zahnfieber. — Rudolph Friedrich Julius; Hrn. Karl Claus Jacob Wagner, B. u. Stubenmalers Sohn, 4 Woch., an Krämpfen. — Fr. Johann Ernst Sparr, B. u. Handschuhmacher, 69 J., an Entkräftung. — Traug. Friedr. Dittrich, Handarbeiter, 46 J., an der Lungenschwindsucht. — Caroline Amalie Hofmann, Näherin, 43 J., an der Abzehrung. — Vierüber 5 uneheliche und 2 todtgeborene Kinder.

Ueberhaupt: 53 Verstorbene.

Getreidepreise in Dresden, vom 21. bis 25. Nov.

An der Elbe zu Neustadt bei Dresden und v. d. Pirn. Thore:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	4 — bis 4 2	ger.	— — bis — —	Fblr. gl.
Weizen	5 4 „ 5 6	„	— — „ — —	„
Gerste	3 4 „ 3 6	„	— — „ — —	„

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Guter Roggen	3 20 bis 3 22	ger.	3 18 bis — —	„
Weizen	— — „ — —	„	— — „ — —	„
Gerste	3 — „ 3 4	„	— — „ — —	„
Hafer	1 16 „ 1 20	„	1 12 „ — —	„

O e r t l i c h e s.

Breite Straßen werden gewöhnlich mit möglicher Schnelligkeit gepflastert und es bleibt auch dabei für Fußgänger und Wagen immer noch Raum genug, daß dieselben passiren können. Wie kommt es nun, daß man bei einer so engen Gasse, wie die kleine Frohngasse ist, nicht so schnell verfährt? Es ist für die Bewohner der Gasse schon schwer zu ertragen, daß die Passage fast gänzlich gehemmt ist.

Was soll aber dann werden, wenn auf dieser Gasse Feuer ausbricht, oder wenn es schnell einwintert? Möchte es doch einer betreffenden Behörde gefallen, diesem Uebelstande, wenigstens in so weit abzuhelfen, daß die wenigen Arbeiter, von denen vergangenen Dienstag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr kein einziger zu sehen war, etwas fleißiger sind.

T a g e b u c h.

Öffentliche Sitzung der Ständeverammlung:
 Tagesordnung der I. Kammer (Vorm. 10 u.): Berathung über den Bericht der 2ten Deputation, den Entwurf, die Erhebung der Steuern und Abgaben auf das Jahr 1840 betr.
 Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9 — 1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).
 Kunstverein (in den Kaufhallen) Vorm. von 11 — 1 Uhr für Mitglieder und durch sie eingeführte Fremde.
 Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.
 Nachmittags-Concert: in der Restauration im Bahnhofe.
 Abend-Concert bei Meißner im italienischen Dörfchen.
 Schachclubb bei Herrmann Brüchner Abends 7 Uhr.
 Omnibusfahrten: nach dem Bahnhofe (vom Pirnaischen u. Seethor-Platz aus) fr. 6, Nachm. 1 Uhr.
 nach Neustadt bis zum Baldischlöschchen (von der Elbbrücke) fr. 8, 9, 10, 11, 12 Uhr, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6 Uhr.
 aus Antonstadt (von der Priestnitzbrücke) fr. 9, 10, 11, 12 Uhr, Nachm. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 Uhr.
 Theater: Der Schwur, oder: Die Falschmünzer, Oper in 3 Akten; Musik von Auber. (Ende halb 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von C. Gärtn.